

FVO - FANARTIKEL



Erhältlich bei Ossi

Kaufe das Trikot
Deines Lieblingsspielers
zum Einführungspreis
von nur

29,90 €

-Auch mit eigenem Namen
-Ab Größe 116 erhältlich

Fan-Schal



Erhältlich bei Jürgen Schließer

Zu Weihnachten auch FVO-Bettwäsche erhältlich

Heft 3, Saison 2006/07 vom 17.09.06 Ausgabe 131

Der 7. Spieltag am Sonntag um 15.00 Uhr

DJK Kaldorf	- VfB Mönsheim	:
DJK Pollenfeld	- DJK Raitenbuch	:
SSV Oberhochstatt	- VfL Treuchtlingen	:
SpVgg Wellheim	- FC/DJK Weißenburg	:
TSG Solnhofen	- DJK Schernfeld	:
FV Obereichstätt	- SV Nennslingen	:
SF Bieswang	- DJK Workerszell	:

Heute ist der SV Nennslingen zu Gast

(sso) Wir begrüßen heute recht herzlich unsere Gäste aus Nennslingen, die Schiedsrichter und alle Fußballfans.

Drei Spiele, ein einziger Punkt. Das ist bislang unsere Ausbeute zu Hause. Dieselbe Ausbeute hat Nennslingen auswärts. Sie haben in fünf ihrer sechs Saisonspiele mindestens je zwei Gegentore kassiert. Damit haben sie die meisten Gegentore der Liga, aber auch den zweitbesten Sturm. Wir sollten versuchen, ihre Schwächen zu nutzen und unsere Stärken ausspielen. Die Nennslinger Schwächen liegen eindeutig in der Defensive. Nicht dass sie schlechtere Einzelspieler als der

FVO hätten, aber irgendwie passt bei ihnen die Devensivabstimmung nicht. Wir müssten nur eine geschlossene Mannschaftsleistung bringen, um gegen den SV eine Chance zu haben. Wenn jeder für seinen Nebenmann mitkämpft, wie gegen Schernfeld, dann ist ein Sieg möglich. Egal was die Zuschauer hineinschreien und ob ein Freistoß für den SV berechtigt ist oder nicht. Man kann eh nichts ändern. Auch nach einem Fehlpass die Situation abhaken und und sich auf die nächste Situation konzentrieren. Wir müssen unseren Gästen mental überlegen sein, um nach dem Spiel punktgleich mit ihnen vom Platz zu gehen.

Interessante Meinungen

Nach der Heimspielpleite gegen Weißenburg habe ich zwei Vorstände und einen Trainer befragt, wie sie die derzeitige Situation in der 1. Mannschaft einschätzen.

1. Vorsitzender Xaver Kleinhans

Oskar: Xaver, erzähl uns doch bitte, ob du während deines Aufenthaltes in Amerika über die Ergebnisse unserer Mannschaft informiert gewesen bist.

Xaver: Natürlich habe ich mich im Internet informiert.

Oskar: Ich selbst habe das Spiel gegen Weißenburg nicht gesehen. Welche Gründe für die Niederlage hast Du erkennen können?

Xaver: Fehlender Teamgeist

Oskar: Glaubst Du an eine schnelle Besserung, oder müssen wir bis zum Ende um den Klassenerhalt zittern?

Xaver: Ich glaube weder das eine noch das andere. Wir werden da langsam aber sicher vom Tabellenende wegkommen.

2. Vorsitzender Jürgen Schließer

Oskar: Jürgen, Du hast bislang alle sechs Spiele angesehen. Bist du mit der Ausbeute und dem Kampfgeist der Mannschaft zufrieden?

Jürgen: Mit der Ausbeute sicher nicht.

Oskar: Vor dem Weißenburger Spiel dachten wir ja beide, dass unsere Mannschaft in zwei oder drei Wochen ungefähr auf Platz sechs bis acht steht. Wie ist dein neuer Tipp?

Jürgen: Wir müssen noch nicht nervös werden. Die Mannschaft hat das Potential, in ein paar Wochen von da unten raus zu kommen.

Mädchentrainer und früher selbst Spielertrainer der 1., Markus Rein

Oskar: Hallo Markus, wie viele Spiele hast Du in dieser Saison gesehen?

Markus: Bieswang und Weißenburg

Oskar: Welche Eindrücke hast Du gewonnen?

Markus: Viel Kick and Rush. Bei einigen Spielern fehlte vor allem gegen Weißenburg die Laufbereitschaft. Bieswang war ganz ok. Man darf aber nicht vergessen, dass wir Spieler im Team haben, denen es noch an Erfahrung fehlt.

Oskar: Wie soll es weitergehen?

Markus: Ruhiges, kontinuierliches Weiterarbeiten ist am besten. Nicht in Hektik verfallen, da die Saison noch lange dauert. Die Spieler sollten aber jetzt nicht eigene Schwächen durch motzen und kritisieren von Mitspielern und Schiedsrichtern versuchen zu vertuschen. Wenn sich jetzt jeder reinhängt, an seine Stärken besinnt und erstmal an die eigene Nase fasst, dann sind wir in fünf Wochen von da hinten raus.

Tabelle der 1. Mannschaft

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1.Workerszell	7	7	0	0	25:4	21
2.SF Bieswang	7	4	2	1	19:10	14
3.VfB Mörsheim	6	4	1	1	15:6	13
4.TSG Solnhofen	6	4	0	2	15:8	12
5.FC/DJK Weißenb.	8	3	1	4	10:16	10
6.DJK Kaldorf	5	2	2	1	12:9	8
7.SSV Oberhochstatt	6	2	2	2	12:16	8
8.DJK Schernfeld	6	1	3	2	10:13	6
9.DJK Raitenbuch	7	1	3	3	8:14	6
10.DJK Pollenfeld	6	2	0	4	9:17	6
11.SpVgg Wellheim	6	1	2	3	8:13	5
12.SV Nennslingen	6	1	2	3	14:20	5
13.FV Obereichstätt	6	0	3	3	6:11	3
14.VfL Treuchtlingen	6	0	3	3	5:11	3

Der Tabellenerste steigt am Saisonende direkt in die Kreisliga auf.

Der Tabellenzweite spielt in der Relegation mit den vier anderen Zweiten der Kreisklassen im Kreis Neumarkt/Jura und den beiden 13. der Kreisligen Neumarkt/Jura um einen Platz in der Kreisliga.

Die Tabellendreizehnten und -vierzehnten steigen ab.

Nach 0:2 gegen Weißenburg auf Abstiegsplatz

(sso) Nach der 2:0 Heimmiederlage gegen den FC/DJK Weißenburg geht der FVO schweren Zeiten entgegen. Erstmals seit dem Aufstieg von der A-Klasse in die Kreisklasse stehen wir auf einem Abstiegsplatz. Die Ausrede, dass wir bislang Pech hatten, und auch gegen ein Paar starke Mannschaften spielen mussten, kann nun auch nicht mehr gelten. Schließlich sind zwei Punkte aus den Spielen gegen Kaldorf, Wellheim und Weißenburg eindeutig zu wenig. Beim Volksfestbesuch nach dem Weißenburg-Spiel merkte man vielen Spielern erstmals Ratlosigkeit an. Jedenfalls ist mir aufgefallen, dass man immer noch versucht den Schiedsrichtern Mitschuld zu geben, da sie zum wiederholten Mal angeblich klare Strafstoße für uns nicht gaben. Doch wer von den Spielern denkt, dass ein nicht gegebener Strafstoß, der vielleicht den Ausgleich oder gar die Führung gebracht hätte, jede Woche am Mißerfolg schuld ist, der hat nicht erkannt, was wirklich zur Zeit abgeht. Wir haben eben zur Zeit nur Einzelspieler, aber kein Team. Zu allem Übel hat sich Tobias Heindl auch noch eine Muskelverletzung zugezogen und wird einige Spiele ausfallen. Jetzt wird sich zeigen, ob der Rest der Mannschaft auch ohne ihren Führungsspieler aus dem Sumpf herauskommt. Das Zeug dazu haben sie, nur müssen sie lernen wieder zu kämpfen und den einfachen Ball zu spielen. Es wird wirklich Zeit dazu.

Tabelle der Reserven

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1.SpVgg Wellheim	5	5	0	0	23:4	15
2.FC/DJK Weißenburg	7	5	0	2	20:18	15
3.DJK Schernfeld	6	4	2	0	33:11	14
4.SV Nennslingen	6	3	2	1	13:6	11
5.SF Bieswang	6	3	2	1	13:10	11
6.VfL Treuchtlingen	6	3	2	1	12:9	11
7.DJK Workerszell	7	2	2	3	17:15	8
8.VfB Mörsheim	6	2	2	2	10:20	8
9.DJK Kaldorf	4	2	0	2	14:14	6
10.DJK Raitenbuch	7	1	2	4	19:22	5
11.SSV Oberhochstatt	6	1	0	5	10:26	3
12.DJK Pollenfeld	5	0	0	5	4:14	0
13.FV Obereichstätt	5	0	0	5	10:30	0

Schernfelder Ausgleich durch Elfmeter in der 89.

(sso) Dem FV Obereichstätt klebt das Pech nicht nur an Stiefeln, da wir durch ein aus meiner Sicht nicht absichtliches Handspiel und folgendem Strafstoß das 1:1 in letzter Minute hinnehmen mussten.

Ohne die Leistungsträger Heindl, Schillhuber und Wittmann A., sowie weiteren Ausfällen, wollte der FVO den ersten Saisonsieg nach Hause mitbringen. Die junge FVO-Mannschaft kämpfte auch dem entsprechend und hatte ein leichtes Übergewicht. Kurz vor der Pause wurde Kammerbauer an der Strafraumkante in die Zange genommen und schoss den fälligen Strafstoß selbst – an die Querlatte.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte der FVO etwas mehr vom Spiel, ohne jedoch zu überzeugen. Den schönsten Spielzug über die rechte Seite von Wölfel schloss Wittmann J. in der 55. Minute mit dem 1:0 ab. Er sah die Lücke, stieß hinein, und musste dann nur noch den Fuß hinhalten. Einfach, aber zauberhaft gemacht. In der Folgezeit musste der DJK Keeper zwei mal sein Können zeigen um das 2:0 zu verhindern, während seine Vorderleute unseren Torhüter Renn nicht prüften. Ihre Schüsse waren alle zu hoch oder zu ungenau. In den letzten Minuten machte die DJK noch etwas mehr Druck und somit öfters in Strafraumnähe. Als die reguläre Spielzeit fast abgelaufen war, kam der Flankenball als Aufsetzer in den Strafraum und sprang dem verdutzten Mödl an den Arm. Schiedsrichter W. Kleemann will ein absichtliches Handspiel erkannt haben und gab Strafstoß, den die DJK zum 1:1 verwandelte.
Reserven:

Tagesausflug in die Fränkische Schweiz am 30. September 2006

Zusammen mit dem DSC Weißenburg veranstaltet der FV Obereichstätt einen Tagesausflug in die Fränkische Schweiz am 30. September 2006.

Abfahrt in Obereichstätt um 7.00 Uhr
Abfahrt in Weißenburg um 7.30 Uhr
Ankunft in Bamberg ca. 9.30 Uhr
Rückkunft Obereichstätt ca 22.00 Uhr

**Noch Plätze
frei**

Im Bus werden Weißwürste, Wiener, Kaffee und Flaschengetränke zum günstigen Preis angeboten. In Bamberg werden wir eine ca. 70minütige Schifffahrt machen. Anschließend haben wir etwa 1 ½ Stunden zur freien Verfügung (Shoppen, Kaffee trinken o.ä.). Um 13.00 Uhr gehen wir gemeinsam zum Mittagessen. Danach fahren wir über Schesslitz nach Pottenstein. Dort besichtigen wir eine Tropfsteinhöhle. Anschließend machen wir wieder ein Kaffeepause an der Sommerrodelbahn Pottenstein (größte Sommerrodelbahn Deutschlands). Nach all diesen Programmpunkten treten wir die Heimreise über Gräfenberg an. Dort werden wir an einer Schnapsprobe teilnehmen. Auf dem weiteren Heimweg werden wir im Raum Roth schließlich zu Abend essen, und danach die Heimreise fortsetzen.

Anmelden bei: Oskar Strobl
Anmeldeschluss: 17. Sept. nach dem Spiel
Reisekosten: 29,50 Euro bei 45 Teiln.
(zzgl. 5,- euro bei 35 Teiln.)

Im Reisepreis enthalten sind Busfahrt, Schifffahrt, Schnapsprobe und der Eintritt in die Tropfsteinhöhle.

Bei Anmeldung sind 10.- Euro Anzahlung zu leisten.

Steckbrief

Name: Wittman
Vorname: Daniel
Spitzname: Dan
Geburtsdatum: 16.05.81
Familienstand: liiert mit Ruth
Beruf: Installateur
Traumberuf: ----
Hobbies außer Fußball: Fußball
Liebingsposition beim FVO: Libero
Vorbild als Fußballer: Franz Beckenbauer
Fan von welchem Verein: FC Bayern
Liebingsessen: Schweinshaxe mit Knödel
Liebingsgetränk: Helles, Wasser
Liebingsfilm: Breaver Heart
Wer oder was fasziniert mich: Lian Neelson
Wen oder was kann ich nicht ausstehen: Punktkeloses
Wochenende
Mein Saisonziel mit dem FVO: Unter die ersten drei !!!



Punktspieltermine 2006

6. August in Bieswang	0:1
13. August gegen Kaldorf	2:2
20 August gegen Solnhofen	1:3
27. August in Wellheim	2:2
3. September gegen FC/DJK Weißenburg	0:2
9. September in Schernfeld	1:1
17. September gegen Nennslingen	
24. September in Workerszell	
1. Oktober gegen Raitenbuch	
3. Oktober in Treuchtlingen	
8. Oktober gegen Mörsnheim	
15. Oktober in Oberhochstatt	
22. Oktober gegen Pollenfeld	
29. Oktober gegen Bieswang	
5. November in Kaldorf	
12. November in Solnhofen	

Torschützen

3 Meier Thomas
2 Wittmann Jürgen
1 Eigentor Wellheim

Scorer

5 (3+2) Meier Thomas
2 (0+2) Reimann Ralf
2 (2+0) Wittmann Jürgen
1 (0+1) Hüttinger Marcus
1 (0+1) Wölfel Reiner

Die nächsten Spiele

8. Spieltag, Sonntag, 24. September um 15.00 Uhr

SV Nennslingen	- TSG Solnhofen (13.30 Uhr)
DJK Schernfeld	- SpVgg Wellheim
FC/DJK Weißenburg	- DJK Kaldorf
VfB Mörsnheim	- SSV Oberhochstatt
VfL Treuchtlingen	- DJK Pollenfeld
DJK Raitenbuch	- SF Bieswang
DJK Workerszell	- Obereichstätt

9. Spieltag, Sonntag, 1. Oktober um 15.00 Uhr

DJK Kaldorf	- SSV Oberhochstatt
DJK Pollenfeld	- VfB Mörsnheim
FC/DJK Weißenburg	- DJK Schernfeld
SpVgg Wellheim	- SV Nennslingen
TSG Solnhofen	- DJK Workerszell
FV Obereichstätt	- DJK Raitenbuch